

der Abgeordneten KO Strache, Zanger

Eingebracht in der Debatte zur Dringlichen Anfrage der Abgeordneten Bucher, Stadler, Westenthaler, Windholz, Petzner und Kollegen in der 118. Sitzung des Nationalrates.

Betreffend die Durchführung einer Volksbefragung über die Übernahme von Haftungen im Wege der EFSF im Ausmaß von 21 Milliarden Euro durch die Republik Österreich.

Seitens der Regierungsparteien ist die Beschlussfassung der Haftungserweiterung der EFSF auf über 21 Milliarden Euro noch im September 2011 fix in Aussicht genommen. Auf Grund der enormen finanziellen Belastung, die auf die Republik Österreich in Folge dieser Haftungsübernahme zukommen könnte, handelt es sich um eine Angelegenheit von grundsätzlicher und gesamtösterreichischer Bedeutung, die zunächst einer Volksbefragung, und bejahendenfalls einer Volksabstimmung zugeführt werden soll, wie es Bundeskanzler Faymann im Wahlkampf im Wege der Kronen Zeitung versprochen hat.

Unterfertigte Abgeordnete stellen daher folgenden Entschließungsantrag:

Der Nationalrat möge beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat gemäß Art. 49b B-VG einen Antrag betreffend die Abhaltung einer Volksbefragung über die Übernahme von Haftungen im Ausmaß von 21 Milliarden Euro im Wege der „European Financial Stability Facility“ zur Beschlussfassung vorzulegen.“

The block contains five handwritten signatures in black ink. From left to right, they are: a stylized signature starting with 'K', a signature that appears to be 'H. Zanger', a signature that appears to be 'M. Stadler', a signature that appears to be 'M. Bucher', and a signature that appears to be 'A. Strache'.